

1. Resilienz-Check: Beitrag zur Widerstandsfähigkeit der Region

1.1	Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/ oder Naturschutz (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	negativer Beitrag	☐	0	1
·	neutraler Beitrag	☒	1	
·	indirekter positiver Beitrag	☐	2	
·	direkter positiver Beitrag	☐	3	

Begründung: Das Projekt ist hinsichtlich Beitrag zum Umweltschutz als neutral anzusehen.

1.2	Beitrag zur zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	negativer Beitrag	☐	0	1
·	neutraler Beitrag	☒	1	
·	indirekter positiver Beitrag	☐	2	
·	direkter positiver Beitrag	☐	3	

Begründung: Das Projekt ist hinsichtlich der Eindämmung des Klimawandels als neutral anzusehen.

1.3	Beitrag zum sozialen Zusammenhalt	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein Beitrag	☐	0	3
·	geringer Beitrag erkennbar	☐	1	
·	indirekter positiver Beitrag	☐	2	
·	direkter positiver Beitrag	☒	3	

Begründung: Das Projekt ist als Ergänzung der inklusiven Kletterhalle Basislager ein wesentlicher Bestandteil für inklusiven Sport in der Region. hier ist es im Sommer auch für Personen mit Einschränkung möglich, einer sportlichen Betätigung nachzukommen. Diese, wie auch alle anderen Kletterenden sowie ihre Familien erhalten durch das Projekt einen wesentlichen zusätzlichen Sporttreffpunkt für alle. Das Projekt trägt damit direkt positiv zum sozialen Zusammenhalt bei.

1.4	Beitrag zur regionalen Wertschöpfung	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein Beitrag	☐	0	2
·	geringer Beitrag erkennbar	☐	1	
·	indirekter positiver Beitrag	☒	2	
·	direkter positiver Beitrag	☐	3	

Begründung: Das Projekt ist eine sehr gute Ergänzung für den Sommer der inklusiven Kletterhalle Basislager. Damit ist mehr Kundschaft u.a. auch von Personen mit eingeschränkter Bewegung zu erwarten. Der Zusammenhalt der Menschen mit Beeinträchtigung wird damit in der Region gestärkt und sie haben eine bessere Möglichkeit, vor Ort ihren Interessen nachzugehen. So trägt das Projekt indirekt positiv zur regionalen Wertschöpfung bei.

1.5	Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein Beitrag	☐	0	3
·	geringer Beitrag erkennbar	☐	1	
·	indirekter positiver Beitrag	☐	2	
·	direkter positiver Beitrag	☒	3	

Begründung: Das Projekt fördert direkt die Steigerung der Lebensqualität aller Menschen mit Beeinträchtigung, die sich sportlich betätigen wollen. Es trägt auf Ebene der mentalen und körperlichen Gesundheit auch direkt zur Sicherung der Daseinsvorsorge der beeinträchtigten Menschen, ihrer Familien und allen Kletterenden bei.

Bewertung	Min	Max	Wert
	2	15	10
	13%	100%	67%

2.	Programm-Check: Übereinstimmung mit den LEADER-Grundsätzen			
2.1	Innovativer Ansatz des Projekts	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein innovativer Ansatz	☐	0	3
·	Lokal innovativer Ansatz	☐	1	
·	Regional innovativer Ansatz	☐	2	
·	Überregional innovativer Ansatz	x	3	

Begründung: Die Außenkletterwand ist eine wesentliche Ergänzung der bestehenden Kletterhalle und ermöglicht u.a.

- Fallsimulationen und Sicherungstraining als fester Bestandteil der Traineraus- und Fortbildung des DAV
- die Durchführung von Bayerischen und Deutschen Meisterschaften im Paraclimbing (ohne Außenwand zu wenig Kletterflächen)

Damit ist der innovative Ansatz des Projekts als überregional bedeutend anzusehen.

2.2	Vernetzungsgrad (doppelte Gewichtung)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine Vernetzung/ Kooperation	☐	0	6
·	geringe Vernetzung/ Kooperation zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten erkennbar	☐	1	
·	mittlere Vernetzung/ Kooperation zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten erkennbar	☐	2	
·	vorbildliche Vernetzung/ Kooperation	x	3	

Begründung: - DBBC Bad Aibling (Schule) klettert wöchentlich mit 6 inklusiven Gruppen bei uns

- Gymnasium Bruckmühl, wöchentlich 2 Gruppen
- DAV Bundesverband Mehrere Trainer-C-Lehrgänge pro Jahr
- BVS Bayern mit mehreren Aus- und Fortbildungen pro Jahr- Tourismus: attraktives Angebot für Urlauber in der Region
- Bergsport: Ausbildungs- und Trainingsstätte für Bergsportler, Polizei, Bergwacht etc - Symposium von Alpen - Leben - Menschen (Integrations- und Inklusions-Projekt des DAV und der Malteser)

die Gesamtdarstellung der Vernetzung wird mit der neuen Außenkletterwand verbessert, da hier die Kletterfläche erweitert ist und damit mehr Angebot übers Jahr verteilt entstehen kann. die Vernetzung ist damit vorbildlich.

2.3	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine öffentliche Information oder Beteiligungsmöglichkeit	☐	0	1
·	geringe Beteiligung bei Planung oder Umsetzung	x	1	
·	erweiterte Beteiligung in Planung und/ oder Umsetzung und/ oder Betrieb	☐	2	
·	breite Beteiligung im gesamten Prozess	☐	3	

Begründung: wir haben im Herbst 2024 eine online-Umfrage unter unseren Hallenbesuchern durchgeführt, welche Erweiterungen / Maßnahmen aus ihrer Sicht dringend erforderlich und wünschenswert wären. Teilgenommen haben ca. 950 regelmäßige Besucher unserer Kletterhalle aus der Region. Hier kam mit ca. 73 % klar die Außenkletterwand an erster Stelle. Damit ist die Beteiligung bei der Planung in geringem Maße gegeben.

2.4	Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet	☐	0	3
·	lokale Bedeutung/ Nutzen	☐	1	
·	regionale Bedeutung/Nutzen (für Teile des LAG-Gebietes)	☐	2	
·	überregionale Bedeutung/ Nutzen für Viele	x	3	

Begründung: - Stärkung der überregional bedeutenden Sportstätte für die Region wie auch den Tourismus in der Region

- Stärkung der Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung
- Ergänzung des Angebotes für die umliegenden Bergsportvereine im Sommer (ca. 20.000 Mitglieder in den umliegenden DAV-Sektionen)
- Bergwachtbereitschaften aus der Region können unser Angebot künftig zunehmend für die Ausbildung, ebenso die Bundes- und Landespolizei , die örtliche DLRG kann die Möglichkeiten künftig ebenfalls regelmäßiger nutzen durch die neue Außenwand. Damit ist der Nutzen für das Gebiet überregional von sehr hoher Bedeutung, vor allem durch die Nähe.

Bewertung	Min	Max	Wert
	2	15	13
	13%	100%	87%

3.	Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG			
3.1	Beitrag zu Handlungsziel HZ 2.1 aus Entwicklungsziel EZ 2 (P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
·	kein messbarer Beitrag	☐	0	3
·	geringer messbarer Beitrag	☐	1	
·	mittlerer messbarer Beitrag	☐	2	
·	hoher messbarer Beitrag	☒	3	
Begründung: Das Projekt trägt im Hohen Maße messbar zu HZ und EZ bei, da es für viele Menschen in der Region die Lebensqualität verbessert, das gesellschaftliche Miteinander im gemeinsamen Sport für eingeschränkte und nicht eingeschränkte Menschen fördert und das ehrenamtliche Engagement im Verein unterstützt.				

3.2	Schlüssigkeit der bisherigen Projektentwicklung und geplante Umsetzungsstrategie	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine Projektentwicklung dokumentiert, geplante Umsetzungsstrategie nicht ersichtlich.	□	0	2
·	Projektentwicklung dokumentiert, grobe Umsetzungsstrategie vorgelegt.	□	1	
·	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit min. 3 Meilensteinen vorgelegt.	x	2	
·	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit min. 5 Meilensteinen vorgelegt.	□	3	
Begründung: Das Projekt ist mit drei Meilensteinen schrittweise dokumentiert und schlüssig vorgelegt: Projektstart, Umsetzung und Abschlussfeier im Verein.				

3.3	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein messbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	□	0	3
·	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel.	□	1	
·	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen.	x	3	
Begründung: Das Projekt trägt messbar zu zwei weiteren Entwicklungszielen bei, denn es unterstützt nachhaltige Naherholungsmöglichkeiten (EZ1) und trägt zur Verbesserung einer nachhaltigen Tourismusstrategie bei (EZ3).				

3.4	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	☐	0	2
·	messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	☐	1	
·	messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen.	x	2	
·	messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen.	☐	3	
Begründung: HZ 1.3 und HZ 3.1, s.o.				

Bewertung	Min	Max	Wert
	1	12	10
	8%	100%	83%

Pflichtkriterien mit Mindestpunktzahl 1 erfüllt? (P)	Ja	Nein
(Sonst Projektablehnung)	☒	☐

Gesamtwertung	19	42	33
Erfüllungsgrad	45%	100%	79%

Höhere Förderung	Ja	Nein
Förderwürdig für höhere Zuwendung bei Erfüllungsgrad > 80% (=34 P.) und Beitrag zu zwei EZs	☐	☒